

Der Knaller zwischen Salzgitter und Wernigerode, doch der Reihe nach.

Wir sind stets auf der Suche nach etwas Besonderem, um Ihnen immer wieder ein neues, interessantes Fahrerlebnis beschere zu können. Daher haben wir bereits im Sommer 2016 mit der Planung der Fahrt aus dem Münsterland nach Wernigerode mit einem zusätzlichen Halt in Goslar begonnen. Um aber auf dem steigungsreichen Stück zwischen Salzgitter und Wernigerode nicht "langweilig" mit einer Diesellok nachzuschieben war uns recht schnell klar, wir brauchen eine zweite Dampflok!

Los ging es aber früh morgens in Münster um 04:12 Uhr mit einer Baureihe 185 aus der Bombardier TRAXX Familie. Diese Lok zog unseren Sonderzug zunächst bis nach Bielefeld. Hier ging die E-Lok vom Zug und wurde abgestellt. In unserem Gesellschaftswagen gab es unser berühmtes Heizerfrühstück, welches auch zahlreich von unseren Fahrgästen angenommen wurde. Ab Bielefeld übernahm die Schnellzugdampflok 01 150 unseren Zug. Bereits in Haste mussten dann ordentlich die Wasservorräte der Dampflok wieder ergänzt werden, was die Feuerwehr mit Ihrem Trupp auch voller Freude unkompliziert getan haben, hier auch noch vielen vielen Dank für die Hilfe!

Unsere weiteren Zustiegshalte erreichten wir ebenfalls pünktlich. In Salzgitter war es dann endlich soweit. Als Vorspannlokomotive wartete bereits die schwere Güterzugdampflok 41 096 unseres befreundeten Vereins mit Ölhauptfeuerung auf uns. Während sich die 41 096 langsam aber sicher an unseren Zug heran schlich nutzen viele Fahrgäste und auch Schaulustige die Zeit für Fotos am und um den Zug.



Mit geballter Dampfkraft und damit auch mit ordentlich "Musik" verbunden, konnte sicherlich jeder im Harzvorland uns von weitem schon hören. Man hatte den Eindruck, niemand ist zu Hause geblieben. Die von uns befahrene

Strecke war von Menschenmassen gesäumt und bewunderten unseren Zug. Unsere Fahrgäste waren überglücklich, denn nur sie konnten natürlich das komplette Dampfspektakel die ganze Zeit über genießen.

In Goslar angekommen, sind bereits einige Fahrgäste ausgestiegen und in Goslar haben wir ebenfalls einige Fahrgäste für unsere Fahrt nach Wernigerode gewinnen können.

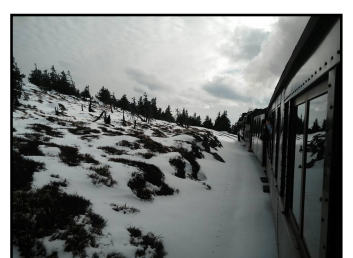
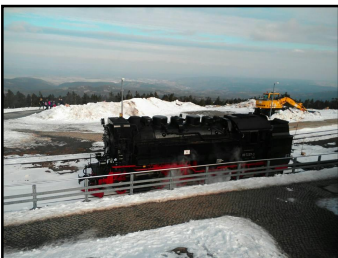
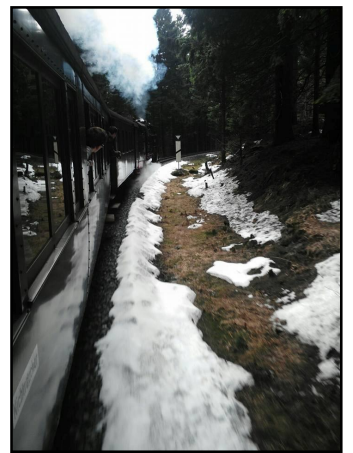
Die Gästeführer in Goslar warteten auch bereits auf unsere Fahrgäste und nahmen diese schnell in Empfang. Für uns ist es zudem auch immer wichtig, Ihnen bereits im Zug wissenswertes über unsere Zielorte, die Strecken und das Umland näher zu bringen. Wir hoffen, dass wir mit unseren Erklärungen Ihnen viel verständlich zur Region vor Augen führen konnten.

Weiter ging es mit 41 096 und 01 150 nach Wernigerode. Kräftig und mit lautem Getöse legte sich der Zug im Harz in die kurvenreiche Strecke.



In Wernigerode angekommen eilten rd. 220 Fahrgäste in den eigens für NostalgieZugReisen gebuchten Zug zum Brocken. Diejenigen Fahrgäste, die sich Wernigerode mit seiner schönen Altstadt anschauen wollten, konnten dies auch mit einer von uns gebuchten Stadtführung erledigen.

Unser Brockenzug stand bereits abfahrbereit in Wernigerode. Die schönen Traditionswagen der Harzer Schmalspurbahn bieten immer wieder ein unvergessliches Reiseerlebnis. Und wir konnten sogar noch jede Menge Schnee unseren Fahrgästen bieten. Je höher wir fuhren, je mehr Schnee kam zum Vorschein. Auch die Aussicht vom Brockenplateau war gigantisch und atemberaubend. Wir hatten das Gefühl, bis ans Meer schauen zu können. Ein Ausblick, den wir so in unserer Geschichte auch noch nicht genießen konnten.



Pünktlich, vielleicht ein klein wenig später, setzte sich unser Dampfzug ab Wernigerode wieder in Bewegung. Unser Gesellschaftswagen wurde durch unsere Fahrgäste reichlich in Anspruch genommen. Die Rückfahrt führte die 41 096 ab Wernigerode rückwärts fahrend nach Bad Harzburg, die 01 150 schob am Zugschluß kräftig nach. In Bad Harzburg wurde nochmals Kopf gemacht und mit geballter Dampfkraft ging es vorwärts weiter über Goslar nach Salzgitter-Ringelheim, wo uns die 41 096 wieder verließ

Unsere Rückfahrt lief so prima, dass wir Hannover Hbf bereits 10 Minuten vor Plan verlassen konnten. In Haste empfing uns auf der Rückfahrt ebenfalls wieder die Feuerwehr.

In Bielefeld ging dann auch nach einem erlebnisreichen Tag unter Dampf die 01 150 vom Zug und unsere moderne Drehstromlok erledigte die restliche Fahrt bis nach Münster.

Viele zufriedene Gesichter konnten wir im und am Zuge erkennen und alle sind wir der Meinung, dass muss wiederholt werden! Wir kommen wieder, garantiert! Unser Wunsch dabei natürlich auch wieder mit 2 Dampfloks. Ein kleiner heimlicher Wunsch von uns wäre es noch, dass mal alle Fotografen uns so unterstützen und eine Fahrkarte kaufen und uns im Zug begleiten. Dann wären wir sogar so verrückt und würden eine dritte Dampfloks, welche den Zug noch schieben muss bestellen. 3 Dampfloks, wer will das nicht? Wir freuen uns!



Fotos: Jonas Ruhland, Bernd Bollmann, Max Berger